

Bevölkerungsbefragung Direktbus Witikon

Resultate, Interpretation und Konsequenzen

Medienkonferenz FDP Zürich, 21. Juni 2018

Vorgeschichte

Keine Direktverbindung Witikons ins Stadtzentrum

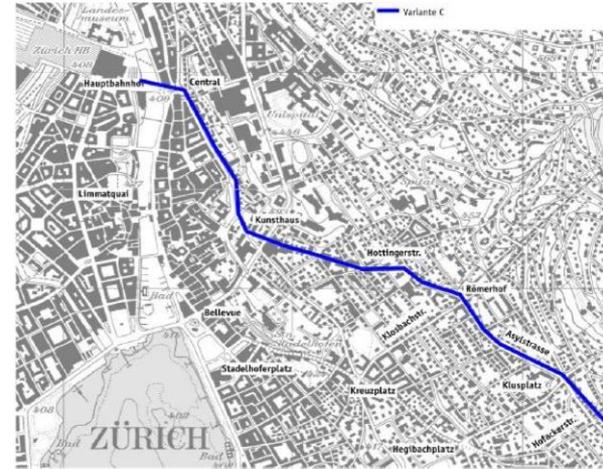
- › **Bus 34 von Kienastewies bis Klusplatz**
- › **Zwingendes Umsteigen am Klusplatz**
- › **Witikon forderte seit Eingemeindung 1934 Direktverbindung ins Stadtzentrum (= kleinster gemeinsamer Nenner)**
- › **VBZ prüfte ca. 2009 drei Varianten**
 - › **A: Indirekte Verbindung über Hegibachplatz – Kreuzplatz an HB (meist auf MIV-Spur)**
 - › **B: Indirekte Verbindung über Römerhof – Stadelhofen – Limmatquai an HB (meist auf ÖV-Spur)**
 - › **C: Direktverbindung über Hottingerplatz an HB (auf ÖV-Spur)**

Geprüfte Varianten

Indirekte und



direkte Varianten



FDP warnte schon 2010 vor indirekter Verbindung und hinterfragte die hohe Kostenschätzung zur Variante Direktverbindung

Umgesetzte Variante

Indirekte Verbindung über Hegibachplatz

- › Per Dezember 2017 umgesetzt:
Aufhebung Linie 34, Durchbindung Bus 31 ab Hegibachplatz über Klusplatz bis Kienastewies (Durchbruch an «Rundem Tisch ÖV Witikon»)



- › Zeitgleich, aber unabhängig davon und seit längerem geplant:
Änderungen übrige Linienführungen ÖV
➔ Wegfall einer Tramverbindungen zum HB für Hottingen und Witikon

Folgen

ÖV und MIV in Witikon und Hottingen schlechter gestellt

› Folgen ÖV

- › **Direktverbindung wird mit unberechenbareren Reisezeiten erkaufte**
- › **Ein wesentlicher Teil der Passagiere steigt am Klusplatz doch aus – und findet dort eine wesentlich unkomfortablere und unsicherere Situation (und eine Tramlinie weniger) vor**

› Folgen MIV

- › **Deutliche Zunahme Stausituationen rund um den Klusplatz (insbesondere Asylstrasse, Jupiter-/Bergstrasse, Hegibachstrasse und Hofackerstrasse)**
- › **Marginale Verschlechterung für alle Verkehrsteilnehmer am Zeltweg**

- › **Inzwischen einzelne Optimierungen seitens VBZ (2 zusätzliche Kurse, Reservebus, LSA-Steuerungen etc.)**



Reaktionen

Meinungslage unklar

- › **«Kakophonie» der Meinungen**
 - › Zurück zur alten Lösung?
 - › Punktuelle Verbesserungen an der neuen Lösung?
 - › Andere Lösung?
 - › Nur «Gewöhnungssache»?
- › **Politischer Aktivismus**
 - › Vor allem Symptombekämpfung statt Ursachenbehebung
 - › In der Regel auf Kosten von Hottingen sowie des MIV – obwohl Hottingen mit einer Tramverbindung weniger eh schon schlechter dasteht und auch Gebiete hat, die schlecht mit ÖV erschlossen sind (höhere Hanglagen)
- › **Inzwischen gewisse Gewöhnung, aber keine Zufriedenheit**



Umfragedesign

Einfache Fragestellung

- › **Motivation**
- › **Empfänger: Alle Haushalte in Witikon (nicht aber Hottingen)**
- › **Zeitfenster: 15.02.2018 – ca. Ende April 2018**
- › **Fragestellung**
 - › **Priorisierung von drei Varianten**
 - › **Angabe persönlich wichtigste Bushaltestelle**
 - › **Anregungen**



Anleitung

1. Bilden Sie sich eine Meinung zu den drei unten dargestellten Varianten. Tragen Sie bei Ihrer bevorzugten Variante die Bewertung 1 ein, bei der zweitbesten Variante eine 2 und bei der schlechtesten Variante eine 3.
2. Freiwillig: Ergänzen Sie das Formular mit Ihren persönlichen Angaben und allfälligen Anregungen (Rückseite).
Wir behandeln Ihre persönlichen Daten vertraulich, verwenden sie nur zu statistischen Zwecken oder Rückfragen und vernichten sie in einem Monat.
3. Trennen Sie den ausgefüllten Fragebogen in der Mitte ab und senden Sie ihn uns **bis am 20. März 2018** zurück.

Variante

Vor- und Nachteile

Bewertung

Heutigen Zustand belassen

Verlängerte Buslinie 31 über Klusplatz – Hegibachplatz (wie seit Dezember 2017) mit punktuellen Optimierungsmassnahmen



- + Bereits umgesetzt
- + Kaum weitere Investitionskosten
- Längere Fahrzeit (kaum lösbar)
- Unpünktlich (teils lösbar)
- Behinderung des Individualverkehrs (kaum lösbar)

Zurück zum früheren Zustand

Buslinie 34 mit Endhaltestelle Klusplatz (wie bis Dezember 2017)



- + Pünktlich
- + Geringe Anpassungskosten
- Zwingendes Umsteigen am Klusplatz

Direkte Linienführung über Römerhof

Verlängerte Buslinie 34 über Klusplatz – Römerhof – Kunsthaus – Hauptbahnhof



- + Schnellste Verbindung zum HB
- + Reisezeitgewinn
- + Teilersatz für weggefallene Tramlinie 8
- Hohe Investitionskosten (10 bis max. 20 Mio.)
- Finanzierung fraglich

Ihre nächste Bushaltestelle

Vorname, Name

Kontakt (E-Mail, Adresse oder Telefon)

--	--	--



Antwortqualität

Überraschend hohe Beteiligung für eine Streusendung

- › Anzahl verteilter Fragebogen: ca. 5'000
- › Anzahl Antworten: 973
- › Rücklaufquote: ca. 20%

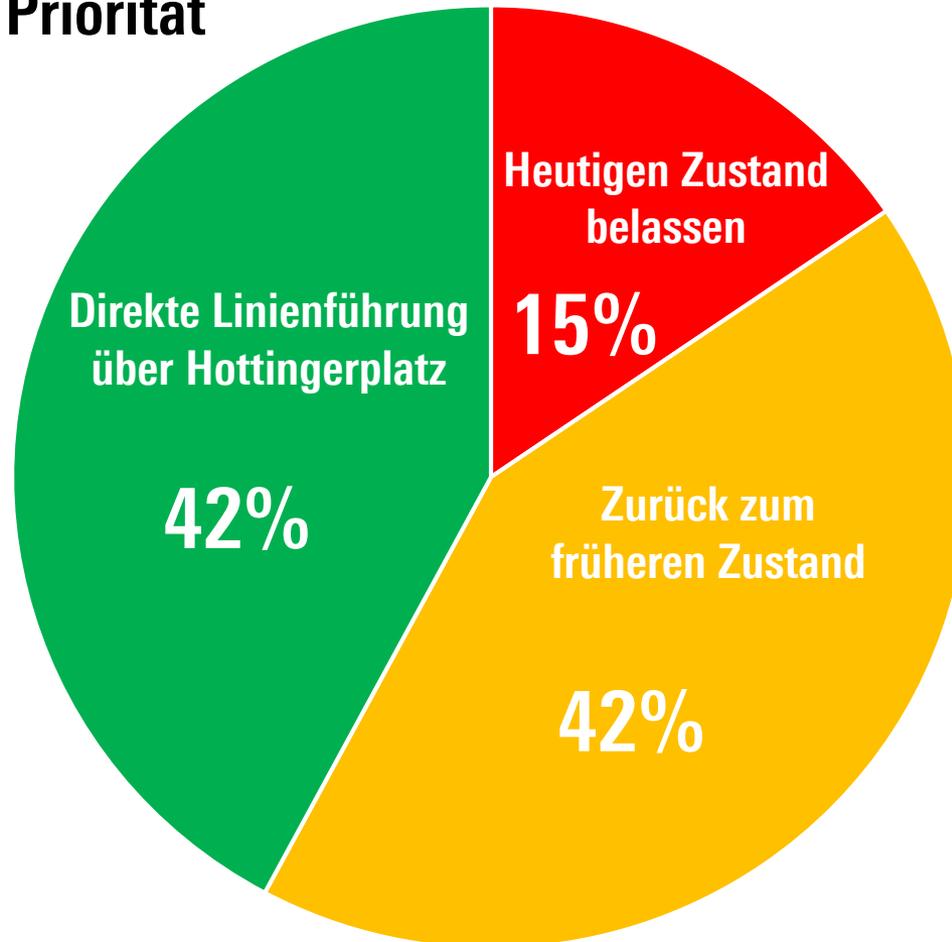
- › Keine im statistischen Sinn unabhängige Stichprobe
- › Dennoch hohe Relevanz und aktuell beste verfügbare Datenbasis
- › Einschränkung: Baustellensituation!



Resultate im Überblick

Klares Verdikt gegen aktuelle Linienführung

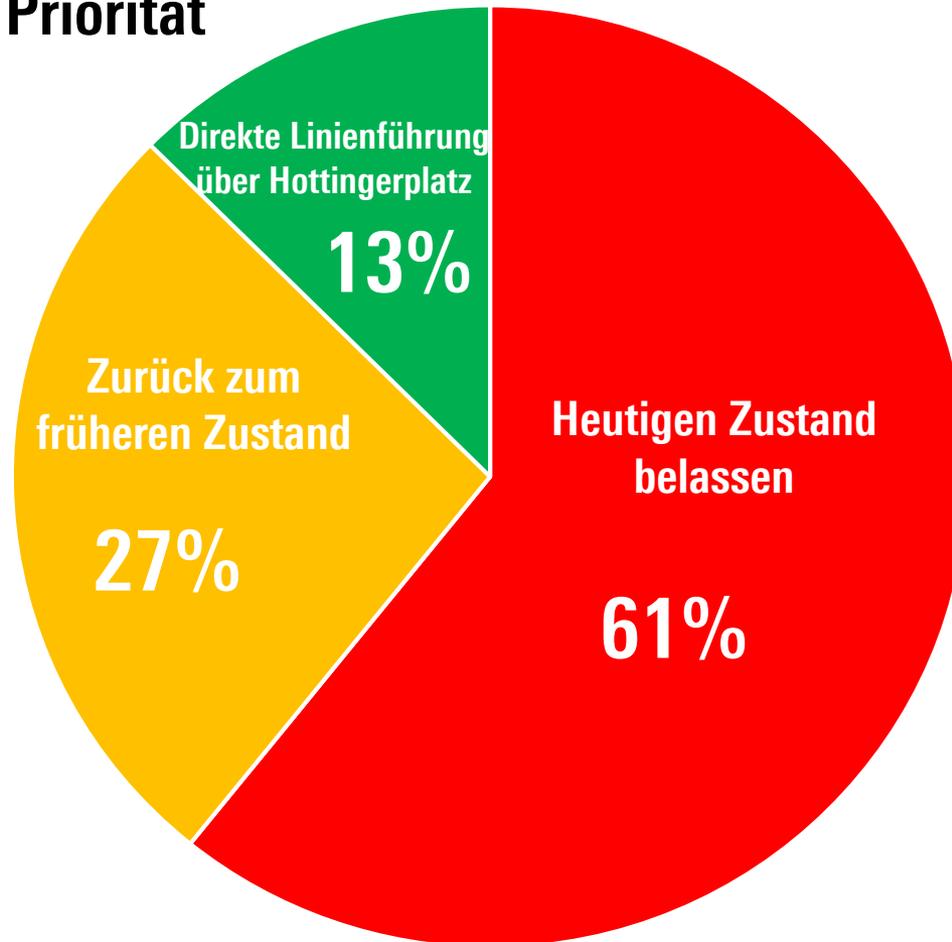
Häufigkeit 1. Priorität



Resultate im Überblick

Was die Bevölkerung **nicht** will

Häufigkeit 3. Priorität



Qualitative Auswertung

Oft genannte Probleme

› Problembereiche

- › Zuverlässigkeit (Pünktlichkeit, Reisezeit, Anschlüsse, elektronische Anzeigen)
- › Sicherheit (Klusplatz)
- › Komfortbereich (Witterungsschutz Klusplatz)

› Verschlechterung ÖV und MIV Hottingen

- › ÖV: Klusplatz – Kunsthaus; MIV: Klusplatz, Zeltweg

Qualitative Auswertung

«Den» Witiker bzw. «die» Witikerin gibt es nicht!

Grob **zwei Anspruchsgruppen** erkennbar:

- › **«Zeitkritische» (bspw. Pendler)**
 - › Wollen eine zuverlässige, pünktliche und schnelle Verbindung
 - › Stören sich weniger am Umsteigen, wenn Umsteigehaltestelle komfortabel
 - Alte Lösung war ok, Direktverbindung zum HB wäre für einen wesentlichen Teil besser und für die Stadelhofen-orientierten nicht schlechter
- › **«Komfortkritische» (bspw. ältere und beschränkt mobile Personen)**
 - › Wollen umsteigefreie Verbindung ins Stadtzentrum
 - › Stören sich an mangelndem Komfort und Sicherheit beim Umsteigen am Klusplatz
 - Alte Lösung war ok, Direktverbindung zum HB wäre zumindest nicht schlechter

Grob **zwei ähnlich grosse geographische Gruppen** erkennbar:

- › HB-orientierte
- › Innenstadtorientierte



Interpretation der Resultate

Gibt es denn «die» Lösung?

- › **Witkerinnen und Witker sind keine homogene Gruppe, die einfach irgendeine Direktverbindung in die Stadt will.**
 - › **Keine der drei Varianten wird allen Anspruchsgruppen vollständig gerecht.**
 - › **Eine konzeptionell schlechte Lösung wird auch mit Retouchen nicht zu einer guten Lösung.**
 - › **Grundprobleme Zeltweg, Länge der 31er-Linie und Komplexität/Komfort Klusplatz bleiben.**
- ➔ Gibt es «die» Lösung, welche mehrheitsfähig ist?**
- ➔ **Am ehesten Direktverbindung über Hottingerplatz**
 - ➔ **Ziemlich sicher nicht heutige Lösung (insbesondere unter Berücksichtigung Hottingens)**

Vorschläge aus der Bevölkerung

Auszug aus vielen Dutzend Vorschlägen

- › **Optimierung Lichtsignalsteuerung Klusplatz**
→ Realistisch ohne Kollateralschaden für andere Verkehrsteilnehmer?
- › **Trennung der Personen, die rasch an den HB wollen, von den übrigen Passagieren**
→ Aber wie?
- › **Zeitlich differenzierte Linienführung?**
→ betrieblich möglich?
- › **Querverbindung Quartierbus bis Burgwies?**
→ Nachfrage zweifelhaft
- › **Aufsplittung der überlangen Linie 31 in zwei kürzere Teilstrecken**
→ Löst aber Probleme Zeltweg und Klusplatz nicht

Weiteres Vorgehen der FDP

Städtische Ebene

- › **Kosten Direktverbindung erneut erfragen (Interpellation)**
- › **Direktverbindung angesichts der Bauprojekte entlang Asyl- und Hottingerstrasse erneut prüfen (Vorstoss)**
 - › **Alternativ altes Regime**
- › **In der Zwischenzeit wo möglich lokale Optimierungen nicht ausgeschlossen**
 - › **Insbesondere: Komfort, Kundeninformation, Knotensteuerungen**
 - › **Aber nicht auf Kosten anderer Quartiere (Hottingen!) und Verkehrsteilnehmer (ÖV und MIV)!**
 - › **Unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit**

Weiteres Vorgehen der FDP

Ebene ZVV

- › **Direktverbindung über Hottingerplatz!**
 - › 2010: «Nur Variante C bringt Witikon massgebliche Vorteile, ohne für das gesamte Liniennetz wesentliche Nachteile zu bringen. Die anderen Varianten sind nicht weiter zu verfolgen.»
 - › Hohe Kosten seit je her fraglich.
- › **«Swiss Trolley plus» ohne Fahrleitung ab Klusplatz bis Pfauen?**
 - › Trolleybus, der über die Fahrleitung Batterien auflädt und dann bis zu 30 Kilometer ohne Verbindung zur Oberleitung fahren kann.
- › **Berechtigte Interessen von Hottingen und Individualverkehr nicht vergessen.**

Fragen?



In Ihren Unterlagen: Präsentation MK, Medienmitteilung, Umfragebogen, Auslegeordnung Varianten (Positionspapier Bourgeois Stand 2010)

